



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Eberswalde**
Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde

13.07.2018

Fledermäuse als Schleusenwärter? Neues Schleusenbetriebsgebäude Wolfsbruch, Rheinsberger Gewässer, fertiggestellt

Peter Münch
Amtsleiter

Telefon 03334 276-0
Telefax 03334 276-171

Zentrale 03334 276-0
Telefax 03334 276-171
wsa-eberswalde@wsv.bund.de
www.wsa-eberswalde.wsv.de

Nicht nur die Schleusenwärter, sondern auch die Fledermäuse und Schwalben haben in Wolfsbruch im nun fertiggestellten Schleusenbetriebsgebäude ein neues Zuhause erhalten.

Aufgrund naturschutzrechtlicher Auflagen hat das WSA Eberswalde als Besonderheit dieses Vorhabens zahlreiche Nisthilfen, Spaltenquartiere und Ruheplätze für das „fliegende“ Personal mitgeplant.

Nach rund neunmonatiger Bauzeit wurde der Bau durch Fa. Groth, Neustrelitz errichtet. Die Baukosten betragen knapp 300.000 €. Hiervon entfallen allein rund 20 % auf Abriss des Altgebäudes und Entsorgung überwachungsbedürftiger Abfälle. Der Bedienplatz für das Schleusenpersonal und die Sanitäreinrichtungen wurden barrierefrei errichtet.

Die Schleuse Wolfsbruch ist die Eingangsschleuse in die Rheinsberger Gewässer. Sie nimmt mit durchschnittlich 30.000 Sportbooten und Fahrgastschiffen im Jahr eine Spitzenstellung im bundesweiten Vergleich ein.

